Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950926

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Pestalozzistraße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 122b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; Putzbau in ungewöhnlicher Gestaltung, der schmale Mittelrisalit endet im Dachgeschoss in einem breiten Fachwerkerker mit rundbogigen Loggien, aufwendig gestalteter Hauseingang als Sitznischenportal, das von zwei Säulen flankiert ist, im Stil des Späthistorismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Mietshaus mit Walmdach und annähernd symmetrisch angelegter Straßenfassade, der Mittelrisalit endet im Dachgeschoss in einem breiten Fachwerkerker mit rundbogigen Loggien unter einem Halbwalm. Die Seitenansichten mit hohen dreieckigen Giebeln, an den Gebäudeecken Loggien. Besonders aufwendig der Hauseingang im Mittelrisalit, der als Sitznischenportal ausgebildet ist, von zwei Säulen mit abschließenden Obelisken flankiert, über dem Gesims starkplastische Ornamente und ein Ovalfenster, in den Zwickeln die Datierung „ANNO DOM. 1903“ Ein Putzbau mit Zierfachwerk, ehemals ein Ziegeldach. (Die Loggien in den Außenachsen teilweise zugesetzt. Der Putz verändert.)

Errichtet für Paul Schadewitz, der Entwurf vom 27. Nov. 1902 / 12. April 1903 von Architekt Oskar Menzel.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

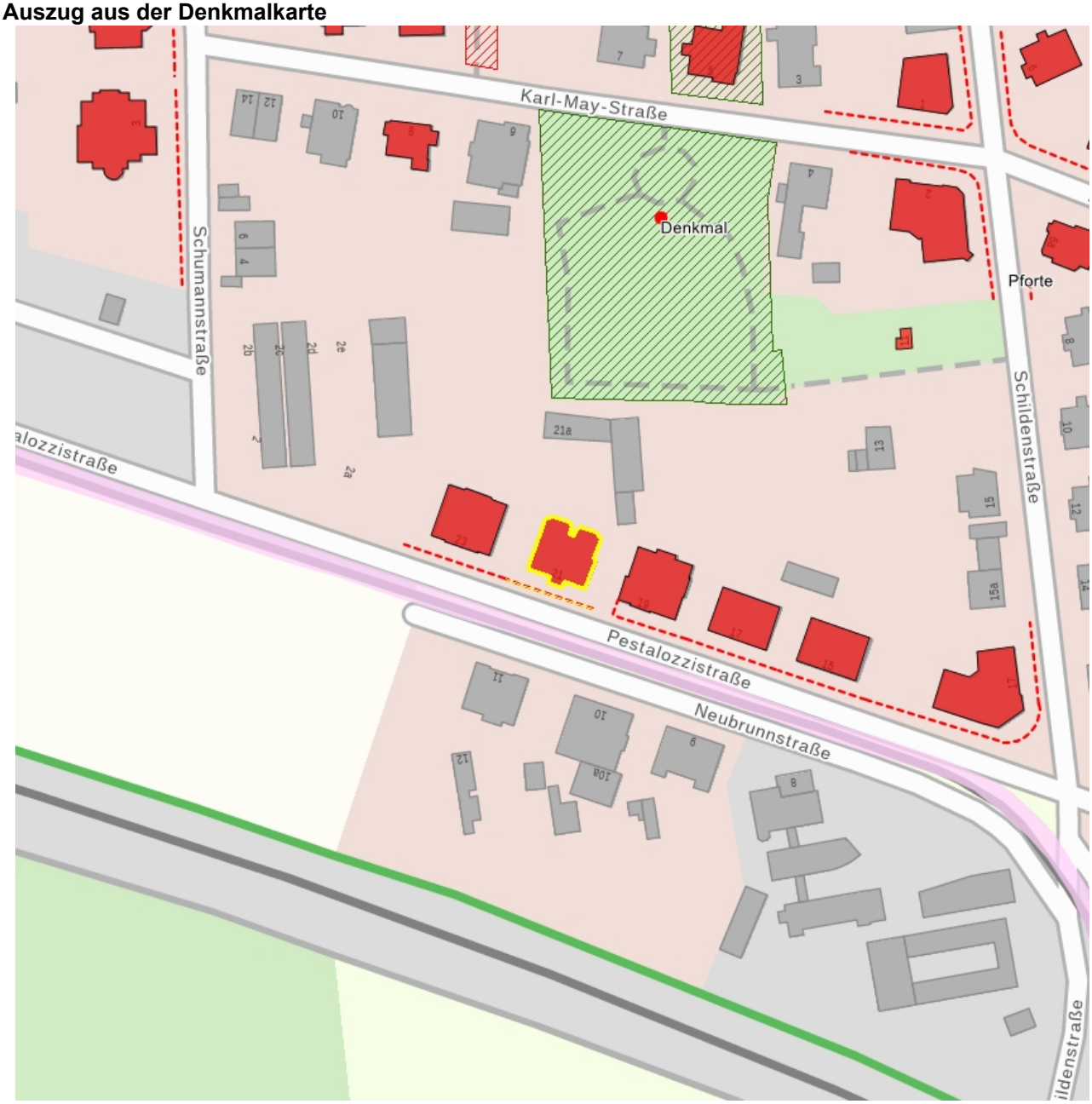
Datierung bez. 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950926 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.